

Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften
Institut für Politikwissenschaft
Professur für Vergleichende Politikwissenschaft
Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main



Lisa-Marie Klose
Gebäude: PEG, Raum: 3.G144
+49 (0)69 798 36683
klose@soz.uni-frankfurt.de
Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr
(Anmeldung per E-Mail)

Parlamentarismus im Vergleich

Wintersemester 2019/20

Dienstags, 10:00 - 12.00 Uhr

SH 5.105

Modulkürzel: PW-BA-P1, POWI-P1

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2019

Kursbeschreibung

Parlamente und Parlamentarismus haben eine zentrale Bedeutung in demokratischen, politischen Systemen. Durch das Parlament soll das Volk repräsentiert werden, es wird über die Gesetzgebung entschieden, und in parlamentarischen Regierungssystemen wird dort die Regierung gebildet und kontrolliert. Parlamente sind weltweit verbreitet und doch unterscheiden sie sich in Aufbau und Funktionen. Im Proseminar werden grundlegende Kenntnisse zum Parlamentarismus vermittelt. Der erste Teil widmet sich Grundlagentexten, die sich u.a. mit der Unterscheidung parlamentarischer, präsidentieller und semi-präsidentieller Regierungssysteme und dem Aufbau in Ein- oder Zweikammern beschäftigen. Aus vergleichender Perspektive sollen Funktionen, Bedeutungen und Grenzen des Parlamentes sowohl anhand des Deutschen Bundestages, als auch weiterer ausgewählter internationaler Parlamente untersucht werden. Im zweiten Teil soll das Wissen auf aktuelle politikwissenschaftliche Beiträge angewendet und bereits erlangte Kenntnisse zu Parlamenten vertieft werden. Weitere Schwerpunkte sind daher u.a. die parlamentarischen Instrumente, Plenardebatten und der neue Parteientypus von populistischen Parteien in (europäischen) Parlamenten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende der Politikwissenschaften im Haupt- oder Nebenfach und an Lehramtsstudierende im Studiengang Politik und Wirtschaft, die einen Schwerpunkt auf vergleichende Politikwissenschaften setzen und die einführende Veranstaltung zum Vergleich erfolgreich besucht haben (Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft). Studierende die sich spezifischer mit Regierungssystemen und Parlamentarismus in Theorie und Praxis auseinandersetzen wollen.

Lernziele

Diese Veranstaltung ist als Proseminar für Fortgeschrittene konzipiert. Sie knüpft in dieser Funktion an die Einführungsveranstaltung in die Vergleichende Politikwissenschaft an, die grundständiges Wissen zu zentralen Fragestellungen, Konzepten, und empirischen Befunden im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft vermittelt. Ziel der Veranstaltung ist es verschiedene Regierungssysteme unterscheiden zu können und ein tieferes Verständnis parlamentarischer Systeme im Speziellen zu erlangen. Außerdem soll ein Einblick in die länderspezifischen Unterschiede und in aktuelle Debatten vermittelt werden. Das Wissen zu Parlamentarismus und Parlamenten, als wesentlicher Gegenstand von Demokratien wird insgesamt vertieft. Darüber hinaus sollen wesentliche Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und angewandt werden.

Grundlagenliteratur

Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur und empirischer Inhalte wird vorausgesetzt. Die Seminarliteratur wird teilweise im OLAT-Kurs bereitgestellt. Weitere Bücher lassen sich im Semesterapparat finden oder sind online über die Bibliothek abrufbar¹. Im Semesterapparat zu finden sind:

- ❖ Marschall, Stefan (2018): Parlamentarismus: Eine Einführung. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.
- ❖ Ismayr, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag. Wiesbaden: Springer VS.

Die weiterführende Literatur ist keine Pflichtlektüre. Hierbei handelt es sich um Literatur, die ergänzend gelesen werden kann. Klausurrelevant ist die Pflichtlektüre.

Hilfreiche Literatur zur Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaften und ebenfalls über die Bibliothek abrufbar sind:

- ❖ Schlichte, Klaus/ Sievers, Julia (2015): Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- ❖ Stykow, Petra/ Daase, Christopher/ MacKenzie, Janet/ Moosauer, Nikola (2010): Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken. 2. Auflage. Paderborn: Fink.

Beginn der Veranstaltung und Anmeldeverfahren

Die Veranstaltung beginnt am 15. Oktober 2019. Anmeldungen sind über die OLAT-Plattform ab dem 01. Oktober 2019 (8.00 Uhr) möglich. Die erste Sitzung dient zur Information und steht allen interessierten Studierenden offen. Mit dem 31. Oktober 2019 (8.00 Uhr) sind alle Anmeldungen in OLAT verbindlich, die Teilnehmer_innenliste ist ab diesem Zeitpunkt geschlossen. Bei mehr als 40 Interessent_innen wird eine Warteliste geöffnet. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist auch für bereits angemeldete Studierende verpflichtend. Angemeldete Teilnehmer_innen, die in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden automatisch von der Teilnahme- und Warteliste gestrichen. Studierende, die auf der Teilnahmeliste stehen, sich aber nach der ersten Semesterwoche gegen eine Teilnahme entscheiden, werden gebeten, sich im Interesse anderer Kommiliton_innen selbst über OLAT auszutragen.

¹ Im Netz der Universität oder außerhalb des Campus über den vpn-Client.

Anforderungen

Teilnahmeschein (3 CP): Aktive Teilnahme (immer) und Kurzbericht (5x)

1. Eine regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen wird erwartet. Bei Fehlzeiten, die über zwei Seminarsitzungen hinausgehen, kann trotz Attest und Entschuldigung weder ein Teilnahme- noch ein Leistungsschein ausgestellt werden.
2. Eine aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen wird erwartet. Dies bedeutet, die gemeinsamen Texte sind von allen Teilnehmer_innen gründlich vorzubereiten und aktiv zu diskutieren.
3. Für den Erwerb eines aktiven Teilnahmescheins (3CP) und eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 4 CP) sollen fünf Kurzberichte (je min. eine Seite) zu einem der Seminartexte mit drei offenen Fragen/ Diskussionsfragen angefertigt werden. Die Kurzberichte sollen sonntags vor der jeweiligen Sitzung bis 20 Uhr im OLAT-Kurs hochgeladen werden.

Leistungsschein (4 CP): Aktive Teilnahme (immer), Kurzbericht (5x) und E-Klausur (1x)

4. Der Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 4 CP) erfolgt über eine E-Klausur zum Stoff des Seminars. Die Prüfung ist bestanden, wenn die E-Klausur mit mindestens ausreichend (4.0) bewertet ist. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung ist der Erwerb des aktiven Teilnahmescheins. Die Anmeldung zur E-Klausur erfolgt über QIS, nur angemeldete Studierende können an der Klausur teilnehmen.

Wochenübersicht

Sitzung	Datum	Inhalt
1	15.10.19	Einführung und Organisation
2	22.10.19	Das Regierungssystem
3	29.10.19	Parlamentarische vs. (semi-) präsidentielle Regierungsform
4	05.11.19	Ein- oder Zwei-Kammer-Parlamente
5	12.11.19	Reading Week: Sitzung entfällt!
6	19.11.19	Parlamentarische Instrumente
7	26.11.19	Debatten im Plenum
8	03.12.19	Informelle und formelle Regeln im Deutschen Bundestag
9	10.12.19	Repräsentation und Abgeordnete
10	17.12.19	Ländervergleich: USA und Großbritannien
21.12. – 10.01.20 Vorlesungsfrei		
11	14.01.20	Populistische Parteien im Parlament I: Deutschland
12	21.01.20	Populistische Parteien im Parlament II: Europa
13	28.01.20	Sonderfall Europäisches Parlament?
14	04.02.20	Abschlussdiskussion und Klausurvorbereitung
15	11.02.20	E-Klausur

Seminarplan

1. Sitzung (15. Oktober 2019)

Organisation und Einführung

2. Sitzung (22. Oktober 2019)

Das Regierungssystem

Texte:

- ❖ Hartmann, Jürgen (2011): „Westliche Regierungssysteme“, Kapitel 1. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 13 – 44.

3. Sitzung (29. Oktober 2019)

Parlamentarische vs. (semi-) präsidentielle Regierungsform

Texte:

- ❖ Ganghof, Steffen (2018): A new political system model: semi-parliamentary government. In: European Journal of Political Research, vol. 57, pp. 261 – 281.
- ❖ Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen 14, S. 390–401.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Linz, Juan J. (1994), Presidential and Parliamentary Democracy: Does it make a Difference? In: Linz, Juan J./ Valenzuela, Arturo (eds): The Failure of Presidential Democracy, Baltimore and London: The Johns Hopkins University Press, pp. 3-83.

4. Sitzung (05. November 2019)

Ein- oder Zwei-Kammer-Parlamente

Texte:

- ❖ Uhr, John (2006): Bicameralism. In: Goodin, Robert E., et al.: The Oxford Handbook of Political Institutions. Oxford: Oxford University Press, pp. 474-493.
- ❖ Marschall, Stefan (2018): Parlamentarismus: Eine Einführung, Kapitel 2, Unterkapitel 1 & 2. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 53 – 65.
- ❖ Persson, Thomas (2018): The Parliaments of the Scandinavian Countries. In: Needergaard, Peter/ Wivel, Anders (eds): The Routledge Handbook of Scandinavian Politics, NY: Routledge. Chapter 9, pp. 103-113.

5. Sitzung (12. November 2019)

Reading Week (Sitzung entfällt!)

Keine Pflichtlektüre.

6. Sitzung (19. November 2019)

Parlamentarische Instrumente

Texte:

- ❖ Otjes, Simon/ Louwse, Tom (2018): Parliamentary questions as strategic party tools. In: West European Politics, vol. 41, no. 2, pp. 496 – 516.
- ❖ Ismayr, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, Unterkapitel 7.5 – 7.11. Wiesbaden: Springer VS, S. 320 – 354.

7. Sitzung (26. November 2019)

Debatten im Plenum

Texte:

- ❖ Marschall, Stefan (2018): Parlamentarismus: Eine Einführung, Kapitel 1, Unterkapitel 3. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 65 – 79.
- ❖ Vögele, Catharina/ Thomas, Claudia (2019): Die isolierte Fraktion. Zwischenreaktionen, Zwischenrufe und die AfD im Baden-Württembergischen Landtag. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Nr. 2, S. 306 – 326.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Hierlemann, Dominik/ Sieberer, Ulrich (2014): Sichtbare Demokratie. Debatten und Fragestunden im Deutschen Bundestag. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

8. Sitzung (03. Dezember 2019)

Informelle und formelle Regeln im Deutschen Bundestag

Texte:

- ❖ Schöne, Helmar (2014): Informalität im Parlament: Forschungsstand und Forschungsperspektiven. In: Bröchler, Stephan/ Grunden, Timo (eds): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 155 – 176.
- ❖ Marschall, Stefan (2018): Parlamentarismus: Eine Einführung, Kapitel 2, Unterkapitel 4. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 79 – 87.

9. Sitzung (10. Dezember 2019)

Repräsentation und Abgeordnete

Texte:

- ❖ Mansbridge, Jane (1999): Should Blacks represent Blacks and Women represent Women? A Contingent “Yes”. In: *Journal of Politics*, vol. 61, pp. 628 – 657.
- ❖ Kintz, Melanie/ Cordes, Malte (2019): Daten zur Berufsstruktur des Deutschen Bundestages in der 19. Wahlperiode. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, Nr. 2, S. 42-58.

10. Sitzung (17. Dezember 2019)

Ländervergleich: USA und England

Texte:

- ❖ Zittel, Thomas (2014): Der Kongress in den USA: Repräsentation, Machtkontrolle und Gestaltungswille. In: Lammert, Christian/ Siewert, Markus/ Vormann, Boris (eds): *Handbuch Politik USA*. Wiesbaden: Springer VS.
- ❖ Sturm Roland (2017): Grundlagen des Regierens. In: *Das politische System Großbritanniens*. Wiesbaden: Springer VS, S. 124 – 143.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Siewert, Markus (2014): Der Präsident in den USA – Zwischen Führungsanspruch und Machtbegrenzung. In: Lammert C., Siewert M., Vormann B. (eds) *Handbuch Politik USA*. Wiesbaden: Springer VS.
- ❖ Sturm Roland (2017): Grundlagen des Regierens. In: *Das politische System Großbritanniens*. Wiesbaden: Springer VS.

11. Sitzung (14. Januar 2020)

Populistische Parteien im Parlament I: Deutschland

Texte:

- ❖ Kaltwasser, Cristóbal Rovira et al. (2017): Populism. An Overview of the Concept and the State of the Art. In: Kaltwasser, Cristóbal Rovira/ Taggart, Paul/ Ochoa Espejo, Paulina/ Ostiguy, Pierre (eds): *The Oxford Handbook of Populism*. Oxford: Oxford University Press, pp. 1 – 24.
- ❖ Schroeder, Wolfgang/ Weßels, Bernhard/ Neusser, Christian/ Berzel, Alexander (2017): *Die Parlamentarische Praxis der AfD in deutschen Landesparlamenten*. Discussion Paper, Berlin: WZB, S. 30 – 54. Abrufbar unter: <https://bibliothek.wzb.eu/pdf/2017/v17-102.pdf>.

12. Sitzung (21. Januar 2020)

Populistische Parteien im Parlament II: Europa

Texte:

- ❖ Mosca, Lorenzo/ Tronconi, Filippo (2019): Beyond left and right: the eclectic populism of the Five Star Movement. In: *West European Politics*, vol. 42, no. 6, pp. 1258 – 1283.

- ❖ Otjes, Simon/ Louwse, Tom (2015): Populists in Parliament: Comparing Left-Wing and Right-Wing Populism in the Netherlands. In: Political Studies, vol. 63, no. 1, pp. 60–79.

Weiterführende Literatur:

- ❖ Jagers, Jan/ Walgrave, Stefaan (2007): Populism as political communication style: An empirical study of political parties' discourse in Belgium. In: European Journal of Political Research, vol. 46, pp. 319–345.

13. Sitzung (28. Januar 2020)

Sonderfall Europäisches Parlament?

Texte:

- ❖ Weber, Klaus (2018): European Parliament. In: Weber, Klaus/ Ottmann, Henning (eds), Reshaping the European Union, Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 121 – 128.
- ❖ Auel, Katrin/ Christiansen, Thomas (2015): After Lisbon: National Parliaments in the European Union. In: West European Politics, vol. 38, no. 2, pp. 261 – 281.

14. Sitzung (04. Februar 2020)

Abschlussdiskussion und Klausurvorbereitung

Keine Pflichtlektüre.

15. Sitzung (11. Februar 2020)

E-Klausur

Anmeldung von Klausuren bis zum 02. Februar 2020 im OLAT-Kurs

&

Anmeldung im Prüfungsamt verpflichtend zur Teilnahme an der Klausur bis zum 09. Februar 2020.